

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 127

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Ports.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
--	--	--	---

Annoucen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 23. März. Unter der Firma Schweizerische Rolladenfabrik hat sich, mit Sitz in Altstätten und auf unbestimmte Dauer, am 20. März 1906 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die Fabrikation von Rolläden. Die Gesellschaft kann im In- und Auslande Zweigniederlassungen errichten, sowie bei ähnlichen Geschäften sich finanziell beteiligen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 175,000 (hundertfünfundsiebzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 175 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, eine Geschäftsleitung, aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehend, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen dessen Präsident und Vizepräsident die rechtsverbindliche Unterschrift je durch Einzelzeichnung. Präsident ist Julius Michael Uhl-Güth, von Zürich, in Zürich N, und Vizepräsident: Arthur von Glenck, von Pratteln (Baselstadt), in Zürich I. Geschäftslokal: An der alten Höneggerstrasse.

23. März. Bad- & Waschanstalt Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 339 vom 31. Oktober 1899, pag. 1265). Die Verstehererschaft dieser Aktiengesellschaft hat Einzelprokura erteilt an den Betriebschef Jakob Zimmermann, von Wetzikon, in Winterthur.

23. März. Aktiengesellschaft Danzas & Cie (Société par actions Danzas & Cie) in Basel, mit Zweigniederlassung in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 15 vom 15. Januar 1903, pag. 57). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Albert Ammann-Schwarzer, von Basel, in Zürich II.

23. März. Speziererbund Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 102 vom 10. März 1905, pag. 405). Aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ist Joseph Kern ausgetreten und an dessen Stelle als Vizepräsident gewählt worden: Heinrich Raumanns, von Viersen (Rheinpreussen), in Zürich V. Derselbe zeichnet mit dem Aktuar, Rudolf Margstahler, oder dem Kassier, Emil Kist, namens der Genossenschaft kollektiv.

23. März. Inhaber der Firma Rich. Hönighaus in Zurich I ist Richard Hönighaus, von Zürich, in Zürich I. Betrieb des Hotel «De la Poste», Waisenhausgasse-Schützengasse.

23. März. Die Firma M. G. Martens, Mode-Journal-Verlag in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 101 vom 11. März 1904, pag. 401) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. März. Unter der Firma Elektrische Strassenbahn Uster-Oetwil A. G. in Uster hat sich, mit Sitz in Uster und auf die Dauer von 50 Jahren vom 6. Oktober 1899 an, am 28. Dezember 1905 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt zunächst den Bau und Betrieb einer elektrischen Strassenbahn von Uster, über Riedikon, Mönchaltorf und Esslingen nach Oetwil (Anschluss im Langholz an «Wetzikon-Meilen») und erwirbt mit der Konstituierung die kantonale und die eidgenössische Konzession für eine elektrische Strassenbahn von Uster nach Stäfa mit Abzweigung von Esslingen nach Egg. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die zuständigen Behörden kann die Gesellschaft: 1) ihr Netz ausdehnen auf folgende Linien: a. von Uster nach Pfäffikon, b. von Uster nach Effretikon event. Winterthur, c. vom Bahnhof in Kirchuster nach Niederuster, d. vom Bahnhof in Kirchuster nach Oberuster, letztere zwei Projekte im Sinne eines Tramverkehrs; 2) den Betrieb einzelner Linien an Dritte verpachten; 3) mit andern Gesellschaften fusionieren; 4) Nebengeschäfte (Abgabe von elektrischer Kraft etc.) betreiben. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 650,000 (sechshundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 1300 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind: das «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern, der «Anzeiger von Uster», der «Bote von Uster» und das «Wochenblatt des Bezirkes Meilen» in Stäfa, und ihre Organe: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 15 Mitgliedern, eine Direktion, bestehend aus dem Präsidenten und vier weitem Mitgliedern des Verwaltungsrates, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und bezeichnet diejenigen Personen, denen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht, und bestimmt die Art der Zeichnung. Für die Gesellschaft führen Kollektivunterschrift je zu zweien die Mitglieder des Verwaltungsrates: Johann Heinrich Bosshard, von und in Nänikon-Uster; Emil Stadler, von und in Uster; Eugen Weilenmann, von und in Uster, und Johann Brunner, von Andelfingen, in Uster. Geschäftslokal: Gemeindehaus. Die Statuten sind am 27. Februar 1906 vom schweiz. Bundesrat genehmigt worden.

24. März. Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln (Fabrique des Produits alimentaires Maggi) (Fabbrica dei Prodotti alimentari Maggi) (The Maggi Co.) in Kempthal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 385 vom 28. September 1905, pag. 1537). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat eine

weitere Kollektivprokura erteilt an August Mayor, von Grandson, in Winterthur.

24. März. Die Firma R. Reutemann in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 262 vom 30. Juni 1904, pag. 1045) erteilt Prokura an Henri Blickenstorfer, von Zürich, in Zürich V.

24. März. Inhaber der Firma F. Kalb, Bildhauer, in Zürich V ist Franz Kalb-Drechsler, von Frankfurt a. M., in Zürich V. Bildhauerei und Stukkatur. Kreuzstrasse 20.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1906. 23. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schneider & Arni, elektrotechnische Werkstätte, in Bern (S. H. A. B. Nr. 400 vom 10. Oktober 1905, pag. 1597) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Schneider» in Bern.

Inhaber der Firma A. Schneider in Bern ist August Louis Schneider, von Biel, in Bern. Natur des Geschäfts: Elektrotechnische Werkstätte und Unternehmung elektrischer Anlagen. Geschäftsdomizil: Stockernweg Nr. 6, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schneider & Arni».

23. März. Unter der Firma Konsumgenossenschaft Felsenau und Umgebung bildet sich in der Ortschaft Felsenau, Gemeinde Bern, mit Sitz daselbst, eine Genossenschaft zum Zwecke der Verbesserung der ökonomischen Lage und der Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder. Die Statuten sind am 19. August 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft beginnt ihre Tätigkeit, sobald sie mindestens 40 Mitglieder zählt, die mindestens Fr. 300 einbezahlt haben. Diese Bestimmung ist erfüllt. Die Tätigkeit hat am 12. Oktober 1905 begonnen. Die Mitgliedschaft von Personen und Gesellschaften wird erworben durch Beschluss des Verwaltungsrates auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen, jederzeit freistehenden Austritt mittelst schriftlicher Anzeige beim Vorstände, durch Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten, durch den Tod mit dem Schluss des Rechnungsjahres und durch Ausschluss, welcher letzterer durch Beschluss des Verwaltungsrates verfügt werden kann, wenn das betreffende Mitglied den Statuten zuwidergehandelt oder die Interessen der Genossenschaft geschädigt hat. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen dahin, jedoch sind die Vorschüsse und Mitgliedergebühren drei Monate nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung, sofern kein Defizit vorhanden ist, zurückzuzahlen. Nach erfolgter Aufnahme hat jedes Mitglied der Genossenschaft auf einmal oder in monatlichen Raten von mindestens Fr. 2 einen unverzinslichen Vorschuss von Fr. 10 zu leisten sowie die ihm zufallenden Rückvergütungen bis zum Betrage von Fr. 20, welche nach einem vom Verwaltungsrate festzusetzenden Zinssusse zu verzinsen sind, entweder auf einmal oder in jährlichen Beträgen von Fr. 5 stehen zu lassen, beides als Garantiefonds. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Vermögen derselben und der Garantiefonds. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch das Genossenschaftliche Volksblatt oder im «Anzeiger für die Stadt Bern». Aus den nach Deckung der jährlichen Betriebsauslagen und nach Abzug der erforderlichen und den Umständen angemessenen Abschreibungen auf Grundstücken, Gebäuden und Maschinen resultierenden Betriebsüberschüssen (Haushaltungsüberschüsse) fallen 20 % dem Genossenschaftsvermögen, d. h. wenigstens die Hälfte dem Hauptfonds und das übrige dem Dispositionsfonds und dem Spezialfonds und 80 % den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge zu. Macht der dem Genossenschaftsvermögen zuzuschreibende Teil der Haushaltungsüberschüsse weniger als 1 % der Vergütung der Mitglieder für bezogene Waren aus, so ist er auf diesen Betrag zu erhöhen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung; 2) der aus mindestens 7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, welcher die Genossenschaft nach innen und aussen vertritt; 3) die Betriebskommission von wenigstens 3 Mitgliedern. Die rechtsverbindlichen Unterschriften führen der Präsident, Vizepräsident und Sekretär des Verwaltungsrates je zu zweien. Der letztere kann hiezu ausserdem Beamte der Genossenschaft bevollmächtigen. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Johann Künzli, Präsident, von Uster; Rudolf Nüssli, Vizepräsident, von Kollbrunn (Zürich); Wilhelm Schmitt, Sekretär, von Strassburg; Friedrich Mosimann, von Lauperswil; Johann Burkhalter, von Hasle bei Burgdorf; Friedrich Stöckli, von Rothrist (Aargau); Franz Allemanni, von Sant Secondo bei Pinerolo, Provinz Torino; Clemens Straub, von Menzingen (Zug), und Gustav Brupacher, von Küsnacht (Zürich), alle in der Felsenau zu Bern wohnhaft. Mitglieder der Betriebskommission sind: Johann Künzli, Präsident, von Uster; Rudolf Nüssli, Vizepräsident, von Kollbrunn (Zürich), und Wilhelm Schmitt, Sekretär, von Strassburg, alle in der Felsenau zu Bern. Geschäftslokal: Felsenaustrasse 20.

23. März. Unter der Firma Krankenkasse der Dienstmänner der Stadt Bern gründet sich, mit Sitz in Bern, eine Genossenschaft (Art. 678 O. R.), welche bezweckt, ihre Mitglieder in Krankheitsfällen gegenseitig zu unterstützen. Die Statuten sind in der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 14. Januar 1906 angenommen worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Mitglied kann jeder in der Gemeinde Bern wohnende Dienstmann werden, sofern er das 50. Altersjahr noch nicht zurückgelegt hat. Die Aufnahme geschieht auf vorherige schriftliche Anmeldung durch den Vorstand. Das Eintrittsgeld beträgt bis zum zurückgelegten 40. Altersjahr Fr. 5 und bis zum

zurückgelegten 50. Altersjahr Fr. 8. Jedes Mitglied bezahlt einen Monatsbeitrag von Fr. 1.40. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Hauptversammlung; 2) der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und Beisitzer; 3) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Kassier, resp. der Vizepräsident und der Sekretär, je zu zweien kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Emil Fuhrer, von Adelboden, Präsident; Johann Kämpi, von Golaten, Vizepräsident; Hermann Fuhrer, von Trubschachen, Sekretär; Emil Fuhrer, von Trubschachen, Kassier; Friedrich Schönholzer, von Lützelüh, Beisitzer; sämtliche in Bern wohnhaft.

Bureau Biel.

23. März. Inhaber der Firma **Frau Marie Barou-Businger** in Biel ist Frau Marie Baroni geb. Businger, Abgeschiedene des Victor Isidor Baroni, von Bozen (Tirol), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel «National». Geschäftslokal: Spitalstrasse, «Hotel National».

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

24. März. Die Firma **Wwe Hofmann** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 65 vom 1. März 1899, pag. 260) hat als weitere Geschäftszweige eingeführt: Heu-, Emd- und Strohhandlung.

Bureau de Neuveville.

23 mars. La raison **A. Godet**, à Neuveville, imprimerie (F. o. s. du c. du 11 juin 1883, n° 85, page 679), est radiée pour cause de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletra

Bureau Stadt Solothurn.

1906. 21. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Solothurner Hilfskasse** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 79 vom 30. Mai 1883, pag. 630; Nr. 24 vom 25. Februar 1888, pag. 194; Nr. 310 vom 7. August 1903) hat in der Generalversammlung vom 3. März 1906 ihre Statuten revidiert. Danach wird der Name vom 1. April 1906 umgeändert in **Solothurner Handelsbank (Banque Commerciale de Soleure)**. Das Fr. 1,200,000 betragende Aktienkapital kann bis auf Fr. 2,000,000 erhöht werden. Bei Anlass der Kapitalerhöhung sind die bisher auf den Namen lautenden Aktien und die neuen Aktien auf den Inhaber zu stellen. Der bis dahin als «Verwalter» bezeichnete erste Beamte führt den Namen «Direktor». Als Publikationsorgan wird neben den bisherigen das Schweiz. Handelsamtsblatt bezeichnet. Im übrigen haben die im Handelsamtsblatt früher publizierten Tatsachen keine Aenderung erlitten. Als Prokuristen werden gewählt: Adolf Probst, Kassier, von Solothurn; Gottfried Wyss, Buchhalter, von Lüsslingen, und Paul Seid, Korrespondent, von Wettswil (Zürich), alle in Solothurn, welche zu zweien rechtsverbindlich für die Gesellschaft zeichnen.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

1906. 22. März. Die Firma **Th. Lappe** in Basel (Apotheke und Droguerie) (S. H. A. B. Nr. 238 vom 17. Dezember 1891, pag. 964) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

22. März. Inhaber der Firma **Karl Noack** in Basel ist Karl Rudolf Paul Noack, von Hirschberg (Schlesien), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Apotheke und Droguerie. Geschäftslokal: Fischmarkt 11 (Fischmarktapotheke).

23. März. Die Firma **J. Schönholzer Engeli's Naclif** in Basel (S. H. A. B. Nr. 98 vom 16. März 1900, pag. 395/6) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Schönholzer & Brenner».

23. März. Johann Schönholzer (in Gütertrennung lebend mit seiner Ehefrau Marie Eichenberger) und Johann Brenner-Haller, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Schönholzer & Brenner** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1906 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Schönholzer Engeli's Naclif» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Tapetenhandlung. Geschäftslokal: Freiestrasse 65.

23. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Piatti & Cie** in Mailand hat sich aufgelöst; infolge dessen ist die für deren Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 465 vom 17. Dezember 1903, pag. 1857-58) eingetragene Firma **Piatti & Cie** (Fabrikation und Verkauf von Schuhwerkartikeln) erloschen.

23. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Fabbrica Italiana di Calzature Piatti** in Mailand (eingetragen bei dem königl. Zivilgericht in Mailand am 15. Juni 1905) hat am 1. Juli 1905 in Basel unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Verkauf von Schuhwaren, sowie der Verkauf aller sonstigen einschlägigen Artikel. Sie kann auch Geschäfte mit verwandtem Zweck käuflich übernehmen. Die Statuten datieren vom 10. Juni 1905. Die Dauer der Gesellschaft ist auf 30 Jahre vom 1. Juli 1905 an festgesetzt. Das Grundkapital beträgt vier Millionen Lire (Lire 4,000,000) und ist eingeteilt in 40,000 Aktien von je Lire 100. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Anzeige in der «Gazzetta ufficiale del Regno». Namens der Gesellschaft führt die rechtsverbindliche Unterschrift der Präsident des Verwaltungsrates und Generaldirektor Annibale Piatti in Mailand. Geschäftslokal: Freiestrasse 17.

24. März. Die Firma **La Roche & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 8) erteilt Prokura an Robert La Roche-VonderMühl, von und in Basel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1906. 24. März. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft** in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 445 vom 14. November 1905, pag. 1778) hat an Arnold Biland, von Birmenstorf (Aargau), und August Keller, von Hüttwilen (Thurgau), beide in Neuhausen, Kollektivprokura erteilt. Den Statuten der Gesellschaft gemäss wird je einer dieser Prokuristen kollektiv mit einem Mitgliede des Vorstandes rechtsverbindlich für die obgenannte Firma zeichnen.

24. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Vereinigte Leinenspinnereien (Filatures de lin réunies)», mit dem Hauptsitz in Schleithelm und Zweigniederlassung in Niederlenz (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 56 vom 11. Februar 1905, pag. 222) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. Februar 1906 aufgelöst, und es sind die Unterschritten des Präsidenten des Verwaltungsrates, Rudolf Denzler, des Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, Franz Gustav Stockar-v. Ziegler, sowie der Direktoren, Jacob Ruoss und Jacob Peyer, erloschen. Die Liquidation wird unter der Firma **Vereinigte Leinenspinnereien in Liquid.** durch die Mitglieder des Verwaltungsrates besorgt. Mitglieder des Verwaltungsrates (Liquidatoren) sind: Rudolf Denzler, Seilerbesitzer, von und in Zürich, Präsident; Franz Gustav Stockar-v. Ziegler, von und in Schaffhausen, Vizepräsident; Nathan Seligmann, von und in Zürich; Jacob Peyer, von und in Schleithelm, und Jacob Ruoss, von Schubelbach (Schwyz), in Niederlenz (Aargau), welche kollektiv zeichnen.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Lenzburg.

1906. 23. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Käser-Genossenschaft Henschiken** in Henschiken (S. H. A. B. Nr. 199 vom 4. Juni 1901, pag. 794) hat an Stelle von Joh. Zobrist zum Aktuar gewählt: Jakob Rot, von und in Henschiken, und an Stelle von Kaspar Eichenberger zum Beisitzer Walter Eichenberger, von und in Henschiken.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle.

1906. 24 mars. La maison **J. Meunier**, à Bex, exploitation de l'Hôtel Central-Logis, Café-restaurant (F. o. s. du c. des 20 avril 1883 et 6 juin 1904), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

24 mars. Le chef de la maison **François Besson**, à Bex, est François, fils de François Besson, de Pillionex (Haute-Savoie), domicilié à Bex. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel Central-Logis, Café-restaurant. Bureau: Bex, Place du Marché.

Bureau de Lausanne.

23 mars. Gustave Bloch, de Chabrey, domicilié à Moudon, et Abram-Emile Bryois, de Moudon, domicilié à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Bloch et Bryois**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1er mars 1906. Genre de commerce: Graines et semences, graines potagères, fourragères et à fleurs. Bureau: Avenue Louis Ruchonnet 15 et dépôt: Entrepôt fédérale.

24 mars. Le chef de la maison **F. Grau** à Lausanne, est Fritz Grau, de Oberried (Fribourg), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel du Parc, à Ouchy.

24 mars. La maison **Aimé Baud**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 octobre 1905), fait inscrire qu'elle exploite son café-restaurant à la Rue de Bourg 14, à l'enseigne «Café-brasserie du Cardinal».

24 mars. La raison **S. Germann**, à Lausanne (exploitation de la «Brasserie du Centenaire») (F. o. s. du c. du 31 octobre 1904), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau du Sentier.

22 mars. Dans son assemblée du 16 septembre 1905, la société anonyme **Coopérative Golisse-Sentier**, ayant son siège au Sentier (F. o. s. du c. du 25 février 1903, n° 72), a été dissoute. La liquidation de cette société est opérée par le conseil d'administration.

Bureau de Vevey.

24 mars. La maison **J. Bloch**, à Vevey (F. o. s. du c. du 3 mars 1896, n° 59, page 237), fait inscrire ce qui suit: 1° Son genre de commerce est actuellement le suivant: Confections pour hommes, jeunes gens et enfants, draperie, vêtements sur mesure, chemiserie, bonneterie, chapellerie, etc. 2° Ses magasins et bureau sont actuellement Rue de Lausanne n° 10, à Vevey, sous l'enseigne «A la Ville de Veveys». 3° Les magasins de la Rue du Simplon et 14, Rue du Centre sont supprimés.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1906. 23 mars. Inscription d'office en vertu d'une décision sur recours du conseil fédéral en date du 16 mars 1906:

John-Ulysse Rosselet, des Bayards, précédemment domicilié à La Chaux-de-Fonds, actuellement à Granges (Soleure), et Charles Crelrier, fils, au Noirmont, ont constitué à La Chaux-de-Fonds le 10 octobre 1903, une société en nom collectif sous la raison sociale **J. U. Rosselet & Cie**. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: lors de la fondation de la société, 2, Rue de l'Industrie, à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Neuchâtel.

23 mars. La raison **C. A. Gaberel**, pâtisserie, confiserie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 17 août 1896, n° 231, page 953), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

1906. 23 mars. La procuration conférée à Edouard Dessoulay, par la maison **Alfred Klein et Cie**, manufacture de produits chimiques pour la pharmacie, l'art et l'industrie, à Carouge (F. o. s. du c. du 4 juillet 1904, page 1065), est éteinte.

23 mars. La raison **Vve A. Leuenberger**, boulangerie, à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1903, page 538), est modifiée ensuite du mariage de la titulaire, qui est actuellement Madame Marie-Caroline Clausel, née Hausmann, d'origine française, domiciliée à Genève. La maison continue sous la nouvelle raison **M. Clausel**, à Genève, et donne procuration à Henry-Ernest Clausel, à Genève, mari de la titulaire.

23 mars. John Wirth, de Genève, y domicilié, et François Roland, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Wirth et Roland**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er mars 1906. Genre d'affaires: Imprimerie-typographique. Bureaux et ateliers: 3, Grande Rue.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulatio effective		Totaler Barvorrat Excédente totale		Ungedeckte Zirkulat. Circulatio non couv.		Verpflicht. Barsch. Engagements divers.	
	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904
Durchschn. <i>Moyenne</i>	218,544	213,486	116,881	118,025	101,693	85,461	28,494	26,658
Maxima	255,627	234,105	120,910	125,193	119,704	118,965	27,317	35,823
Minima	202,131	188,053	114,626	114,887	86,453	78,170	18,782	18,648
I. Quartal								
1er trimestre								
6. Januar - 6 janvier	230,806	224,720	117,934	116,612	112,872	108,109	21,086	20,674
13. Januar - 13 janvier	223,000	217,670	120,480	117,592	102,520	100,078	24,457	22,175
20. Januar - 20 janvier	217,413	210,984	120,113	118,112	97,300	92,752	24,980	24,323
27. Januar - 27 janvier	217,197	209,167	119,367	116,694	97,830	92,533	25,233	24,227
3. Februar - 3 février	223,070	212,467	118,452	116,054	104,618	96,413	23,958	23,416
10. Februar - 10 février	216,051	205,469	118,222	116,087	97,829	89,282	25,044	24,473
17. Februar - 17 février	209,683	202,031	118,696	116,678	90,585	85,458	26,247	25,687
24. Februar - 24 février	208,038	208,154	118,869	115,588	89,719	87,566	26,802	26,816
3. März - 3 mars	213,351	208,202	117,088	115,308	96,268	92,889	25,251	24,376
10. März - 10 mars	210,477	202,935	117,216	115,738	93,260	87,152	26,070	25,252
17. März - 17 mars	212,435	203,847	118,628	116,051	93,807	87,796	27,691	26,218
24. März - 24 mars	214,533	209,069	120,840	116,489	93,693	92,580	29,717	28,823

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 24. März 1906. Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 24 mars 1906.

Main table with columns: Nr., Firma, Raison sociale, Noten (Emission, Circulation), Billets (Circulation), Gesetzh. Barschaft, Noten anderer schweiz. Emissionsbanken, Uebrig. Kassabestände, Total.

Summary table with columns: Ausgewiesene Zirkulation, Circulation accusée, Noten in Händen Dritter, Billets en mains de tiers, Stand am 17. März, Etat au 17 mars.

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb. Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes. (Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 24. März 1906. — Du 24 mars 1906. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Table with columns: Nr., Firma, Raison sociale, Noten-Emission, Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes, Couverture suivant l'article 15 de la loi, Innett 4 Monaten fällige, Echéant dans les 4 mois, Total.

Table with columns: Nr., Firma, Raison sociale, Gesetzliche Barschaft, Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes, Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben, Total, Noten-Zirkulation, In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden, Wechsel-Schulden, Total.

+ Ohne Fr. 62,159. 62 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — + Sans fr. 62,159. 62 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées. 24. März 1906. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4 1/2 %, gültig seit 9. Februar 1906. 24 mars 1906. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4 1/2 %, valable depuis le 9 février 1906.

Brauerei zum Cardinal in Basel**EINLADUNG**

zur

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäreauf **Mittwoch, den 25. April 1906**, nachmittags 3 Uhr, im I. Stock des «Cardinal», Freiestrasse 36.**Traktanden:**

- 1) Bewilligung zum Verkauf der Liegenschaft zum «Cardinal», Nr. 36, Freiestrasse und Falknerstrasse mit Wirtschaft und Konzerthalle.
- 2) Eventl. Abänderung des Art. 23 der Statuten.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 14. bis 22. April bei den Herren Zahn & Cie. in Basel zu beziehen. (707)

Der Verwaltungsrat.**A. G. Wynentalbahn****Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre****Montag, den 2. April, nachmittags 3 Uhr 20**

im Hôtel zum „Ochsen“, in Aarau.

Traktandum:

Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates an Stelle des demissionierenden Präsidenten, Herrn Nat.-Rat Prof. Dr. Zschokke, Ing. Die Stimmkarten können im Versammlungslokal von nachmittags 3 Uhr an gegen Ausweis über den Aktienbesitz in Empfang genommen werden. Aarau, den 26. März 1906.

Der Vizepräsident des Verwaltungsrates:

(721)

O. Schibler.**Aktiengesellschaft****Neues Stahlbad St. Moritz**

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der das Rechnungsjahr 1905 betreffende Coupon Nr. 14 unserer Aktien mit

Fr. 20 per Stück

eingelöst bei

Herren Ehinger & Cie., Bank in Basel,
der Bank für Graubünden in Chur, (743)
der Engadinerbank J. Töndury & Cie. in Samaden,
dem Schweiz. Bankverein in Zürich und seinen Filialen.

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnis zu versehen.

St. Moritz, den 24. März 1906.

Der Verwaltungsrat.

Conformément à la décision du conseil d'administration du 8/21 mars, nous informons Messieurs les actionnaires qu'ils sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le 16/29 avril 1906, à 10 heures du matin, au siège de la société, à Bucarest, rue Doamnei 12, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

«Résolution à prendre relative à la proposition faite par la société de la fabrique de draps, à Azuga, concernant l'exploitation de la fabrique de «P. Neamst.» (714)

Messieurs les actionnaires qui voudront prendre part à cette assemblée doivent, selon l'art. 8 des statuts, déposer leurs actions jusqu'au 6/19 avril 1906, à la Banque de Crédit Roumain, Bucarest, rue Doamnei 12, ou à la Société Anonyme, ci-devant J. Spærri, Zurich, où il leur sera délivré les quittances et les cartes de légitimation, pour prendre part à l'assemblée générale.

Société pour l'Industrie Textile.**Konkursamtlicher Verkauf**

von

Ständen, Lager- und Transportfässern und Betriebsinventur

der Weingrosshandlung J. Hämmerli in Zug.

Die unterfertigte Konkursverwaltung verkauft aus freier Hand en bloc oder in Partien: 12 Ständen vorzüglicher Qualität, 1648 Hekto haltend; 35 Lagerfässern, 961 Hekto; ca. 600 Stück Transportfässer, wovon ca. 200 Stück à 500—600 Liter, ca. 200 Stück à 200—400 l, ca. 150 Stück à 100—200 l, nebst einer Anzahl kleinerer Gebinde; eine grosse Anzahl Korbfässer; 1 Traubenpresse, 5 Filtrierapparate, 1 Druckpumpe, 1 Filtrierapparat mit Druckpumpe, 1 Zirkularpumpe, 1 komplette Brennerlei, 1 Kranen, 1 komplette Obstpresse, 1 Destillierapparat, 1 Abfüllstock, 1 Pasterisierapparat, 1 Bouchiermaschine, 1 Imprägniermaschine, 1 Bindstuhl, 1 Kapselmaschine, 47 Meter Schläuche, nebst zahlreicher Kellereinventur. Die Fassung ist grösstenteils von vorzüglicher Qualität und weingrün. Die übrige Betriebsinventur ist in gutem Zustande. Schätzungssumme: Fr. 29,935. Kaufpreis nach Vereinbarung. Behufs Besichtigung wende man sich gefl. an das Bureau Hämmerli in Zug.

Übernahme-Offerten nimmt bis 15. April 1906 entgegen das Bureau Hämmerli oder direkt das

Konkursamt Zug.

(692)

A. Wettach.

Société Electrique d'AubonneEnsuite de tirage au sort effectué le 20 courant, les obligations 4 1/2 %, emprunt de 1899, dont les numéros suivent, sont appelés au remboursement pour le 1^{er} août 1906, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir. Le paiement aura lieu à cette date, au siège de la Banque cantonale vaudoise et ses agences, contre remise des titres, munis de tous les coupons non échus. (717)

Nos 4, 428, 504, 587, 641, 809, et 884.

Aubonne, 21 mars 1906.

Le conseil d'administration.**Aluminium-Industrie-
Actien-Gesellschaft
Neuhausen (Schweiz)****Aktien-Dividende pro 1905**

Gemäss Beschlussfassung der heute abgehaltenen Generalversammlung ist die auf die alten Aktien auszuschüttende Dividende für das Geschäftsjahr 1905 auf 22% des einbezahlten Kapitals festgesetzt worden.

Die Auszahlung dieser Dividende erfolgt von heute an mit:
Fr. 110 per alte Aktie von 1000 Franken nominal und mit
Fr. 330 per Aktie von 3000 Franken nominal

gegen Rückgabe des Coupons Nr. 13 spesenfrei

- | | |
|---------------------|--|
| in Zürich: | bei der Schweizerischen Kreditanstalt;
bei dem Schweizerischen Bankverein; |
| in Basel: | bei der Schweizerischen Kreditanstalt;
bei dem Schweizerischen Bankverein; |
| in Schaffhausen: | bei der Actiengesellschaft von Speyr & Co.; |
| in Neuhausen: | bei dem Bankhause Zündel & Co.; |
| | an unserer Gesellschaftskasse; |
| | ferner: |
| in Berlin: | bei der Berliner Handelsgesellschaft;
bei der Deutschen Bank;
bei der Nationalbank für Deutschland; |
| | bei dem Bankhause Delbrück Leo & Co.; |
| in Frankfurt a. M.: | bei dem Bankhause Gebrüder Sulzbach;
bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank
zum Kurse für kurze Schweizer-Wechsel. |

Die Coupons sind in Begleitung eines Nummernverzeichnisses einzureichen. (716)

Neuhausen, den 26. März 1906.

Der Vorstand.**4 1/2 % Anleihen**

der

**Textil-Druckerei in Blumenegg
bei Rorschach**

Bei der am 22. März a. c. vorgenommenen plangemässen Verlosung sind folgende 11 Obligationen dieses Anleiheausgelöst worden:

Nr. 30, 97, 124, 138, 151, 173, 198, 307, 341, 356, 393.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt vom 30. Juni 1906 an mit Fr. 1000 per Stück

bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

Die Titel sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons zur Einlösung einzureichen. Vom 30. Juni a. c. ab hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf. (715)

Blumenegg bei Rorschach, den 22. März 1906.

Textil-Druckerei.**Basler Kantonalbank**

(Staatsgarantie).

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

[453]

4 % Obligationen unseres Instituts

à 100 1/2 %, auf 3 Jahre fest

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Direktion.**Der beste Bodenbelag**

für stark begangene Lokalitäten

**ist
Riemenboden in Indischem Hartholz „Limh“**Laut Befund der Eidg. Materialprüfungsanstalt:
Grösste Widerstandsfähigkeit gegen Abnutzung
Geringste Veränderung des VolumenPrima Atteste erster Autoritäten des In- Auslandes, sowie
Muster zur Verfügung.

(26.)

Parquet- & Chalet-Fabrik Interlaken.